

## Mäzene für den Nachwuchs

### Die Hill-Stiftung

th - Der Wunsch zu helfen, damit die Ausbildung eines jungen Menschen nicht an wirtschaftlichen Verhältnissen bzw. der Herkunft oder den aktuellen Zeugnissen scheitert, hat das Ehepaar Hill veranlasst die ‚Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung‘ ins Leben zu rufen. Martin Hill in einem Interview: „Junge Menschen sollen erfahren, dass Leistung erst durch die Leidenschaft entsteht, mit der man eine Aufgabe erledigt. Deshalb möchten wir junge Menschen ermuntern, sich für einen - auch und gerade charakterlich - anspruchsvollen Ausbildungsberuf innerhalb der Volksbank zu entscheiden, und zwar unabhängig davon, aus welchen sozialen Verhältnissen und aus welchen Ländern oder Erdteilen sie auch kommen mögen und auch, wenn deren Zeugnisse nicht der gängigen Norm entsprechen sollten.“

Martin Hill wuchs in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen auf und ist dankbar, dass er nach seiner Schulzeit in der Volksbank Bergedorf eine Banklehre antreten konnte und von den Vorstandsmitgliedern eine seinen Leistungen entsprechende Förderung erhielt. Dies war der Ansatz für eine bemerkenswerte berufliche Entwicklung. Er wurde 1977 in den Vorstand der Bank berufen und wechselte nach vierzig Jahren Tätigkeit bei dem Institut als Bankdirektor der Hamburger Volksbank 2007 in den Ruhestand.

„Mein Erfolg im Beruf“, so Hill an anderer Stelle, „ist nur durch den uneingeschränkten Rückhalt seitens meiner Frau möglich gewesen. Und so soll unser gemeinsamer Erfolg durch die Stiftung indirekt auch den nachfolgenden Generationen zu Gute kommen.“

Die Stiftung wird Stipendien gewähren, Zuschüsse zahlen und Ehrungen für besondere Leistungen vornehmen. Das Anfangskapital von 25.000 Euro wird in den Folgejahren regelmäßig aufgestockt. Auch würde das Stifterehepaar es begrüßen, wenn sich andere Menschen mit den Zielen der Stiftung identifizieren und deren Verwirklichung mit weiteren Spenden unterstützen. Treuhänder der Stiftung ist die Hamburger Volksbank.

Gabriele-Karola-und-Martin-Hill-Stiftung:

Kto.-Nr. 71 9300509, Hamburger Volksbank eG, BLZ : 201 900 03



Die Eheleute Hill haben eine Stiftung ins Leben gerufen, die etwas aus dem Rahmen fällt.  
Foto Tanja Oetjen

## Erste Gelder vergeben

### Die Hill-Stiftung nimmt Fahrt auf

pm - Die von dem früheren Vorstandsmitglied der Hamburger Volksbank und langjährigen Vorsitzenden des Heimatring Wandsbek e.V., Martin Hill, und dessen Ehefrau Gabriele-Karola gegründete Stiftung (siehe Juli Ausgabe) hat ihre fördernde Tätigkeit aufgenommen.

Mitte Juli überreichte das Kuratoriumsmitglied Thorben Graf, Leiter Vorstandsstab der Hamburger Volksbank, dem jahrgangsbesten Auszubildenden Patrick Hildebrand eine Silberne Ehrenmedaille und einen Geldpreis für die mit gutem Ergebnis vor der Handelskammer Hamburg bestandene Prüfung zum Bankkaufmann.

Außerdem konnte die Stiftung für vier neue Auszubildende der Hamburger Volksbank, die wegen der großen räumlichen Entfernung ihre Heimatorte verlassen haben und während der Ausbildungszeit in Wohngemeinschaften in Hamburg leben, befristete Mietzuschüsse zusagen. Ferner stellt die Stiftung allen elf neuen Auszubildenden Zuschüsse für den Erwerb der teuren Lehrbücher zur Verfügung.

Die Hill-Stiftung freut sich über jeden Spendenbetrag Dritter: Kto.Nr. 719 300 509 - BLZ 201 900 03 - Hamburger Volksbank eG (Bescheinigungen für das Finanzamt werden erteilt).



Patrick Hildebrand (jahrgangsbester Auszubildender, r.) erhielt von Thorben Graf eine Silberne Ehrenmedaille und einen Geldpreis für seine guten Leistungen.  
Foto: Wolfram Kaiser